

Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden inkl. Kassenbericht 2010

Das Geschäftsjahr 2010 war für den Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen ein sehr abwechslungs- und erfolgreiches Jahr mit vielfältigen Aktivitäten, Projekten und Entwicklungen.

1. Allgemeines

Während des Geschäftsjahres 2010 fanden zahlreiche, in der Regel monatliche, Treffen des Geschäftsführenden Vorstandes statt. Die Jahreshauptversammlung fand am 13. November 2010 in der Villa Römer statt.

Der Mitgliederstand betrug am 01.01.2010 161 Mitglieder, zum 31.12.2010 169 Mitglieder. Bei 18 neuen Mitgliedern und dem Ausscheiden von 9 Mitgliedern dabei 2 Sterbefällen stieg die Mitgliederzahl geringfügig an.

Am 10.12.2011 also heute, beträgt der Mitgliederstand 175 bei 4 Todesfällen. Der zu erwartende Mitgliederstand zum 31.12.2011 lautet 169. Damit ist der Mitgliederstand im Vergleich zum 31.12.2010 konstant geblieben.

2. Kasse

Einschließlich der Reisen beliefen sich die Einnahmen auf 71.319,94 € dem standen Ausgaben in Höhe von 70.587,50 € gegenüber.

Das Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr betrug 732,44 €. Unter Berücksichtigung des Übertrags aus dem Jahr 2009 in Höhe von 3.010,99 € betrug der Kassenstand am 31.12.2010 3.743,43 €.

Das Spendenaufkommen inkl. der Förderbeiträge und Zuschüsse belief sich im Jahr 2010 auf 10.077,00 €. Hinzu kamen wiederum Einnahmen aus dem Schriftenverkauf in Höhe von 758,50 € und 5.341,00 € ordentliche Mitgliedsbeiträge.

3. allgemeine Vereinsarbeit

3.1 Organisation

Die inhaltliche Arbeit wurde in den sieben Tätigkeitsfeldern (Archiv/Sammlungen, Ausstellungen, Internet, Partnerschaften, Programm, Publikationen und Sonderprojekte) durchgeführt.

3.2 Geschäftsstelle/Geschäftsbetrieb

Die Arbeit in der Geschäftsstelle war geprägt durch die allgemeine Verwaltungstätigkeit. Der Postversand wurde unterstützt durch die Raiffeisenbank Rhein-Berg eG und die Sparda-Bank West eG.

3.3 Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (1€-Kräfte)

eiten mit Mehraufwandsentschädigung (1€-Kräfte), die in verschiedenen Bereichen der Vereinsarbeit eingesetzt werden. Dem Verein entstehen hierdurch weiterhin keine Kosten. Mit Hilfe dieser Mitarbeiter konnte der Verein weiter Projekte realisieren, die vorher nicht denkbar und realisierbar waren. Folgende Projekte wurden und werden bearbeitet:

- Unterstützung der Geschäftsstelle bei Verteileraufgaben, Herrichten von Bestuhlung etc. für Veranstaltungen und Besprechungen, Schreivarbeiten
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Beaufsichtigung der Gemeinschafts-Ausstellung der drei Geschichtsvereine im Trägerverein Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V.

„Über die Wupper“ in 2010.

- Vorbereitung und Durchführung des 7. Geschichtsfestes .
- Unterstützung im Archivbereich: EDV-mäßige Erfassung der Bibliothek, Digitalisierung und EDV-mäßige Archivierung des Foto-/Dia- und Negativbestandes, EDV-mäßige Erfassung weiterer Archiv- und Sammelbereiche

In der Personalauswahl und administrativen Abwicklung arbeitete der OGV weiterhin mit zwei Trägern zusammen: Jobservice Leverkusen und GFA. (Anmerkung: Das Modell „Mitarbeiter im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (1€-Kräfte)“ lief zum 28.02. 2011 aus.)

3.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die regelmäßige Pressearbeit wurde fortgesetzt. So konnte für den OGV eine größere Öffentlichkeit in der lokalen Presse, dem Lokalradio, den lokalen und regionalen gedruckten und weit verteilten Veranstaltungskalendern und den Internet-Veranstaltungskalendern geschaffen werden.

Mitglieder und interessierte Bürger wurden regelmäßig per eMail oder postalisch in einem regelmäßig erscheinenden Infobrief mit aktuellen Vereinsinformationen und Terminen über das Vereinsleben und -angebot informiert. Darüber hinaus veröffentlichte der OGV zum Jahreswechsel 2010/2011 wieder ein Programmheft für 2011 in einer äußerst ansprechenden Form, welches überall im Stadtgebiet ausgelegt wurde.

Informationsflyer für spezielle Veranstaltungsreihen wurden verteilt sowie öffentlich ausgelegt. Die Präsentation mit 8 Informationstafeln über den OGV stellt den Verein mit seinen Zielen, Tätigkeitsfeldern, Förderern und Geschichte vor und kann bei Veranstaltungen eingesetzt werden. Eine Version dieser Präsentation ist weiterhin in Schaufenstern in der Opladener Fußgängerzone ausgestellt.

Der OGV hat zusammen mit dem Freundeskreis Bracknell-Leverkusen e.V. und der Deutsch-Französischen Gesellschaft Leverkusen e.V. an verschiedenen Veranstaltungen mit einem Informationsstand über die Aktivitäten der Vereine informiert und auf aktuelle Veranstaltungen hingewiesen sowie Schriften verkauft.

Vom 06. bis einschl. 12.12.2010 war der OGV wieder mit einem Informations- und Verkaufsstand auf dem Opladener Weihnachtsmarkt "Bergisches Dorf" vertreten. Dort wurde über unsere Aktivitäten und unser Programm für 2011 informiert. Der Reinerlös dieser Veranstaltung betrug 149,34 €.

Auch an den ehrenamtlichen Aktivitäten der Stadt Leverkusen, z. B. dem „Stammtisch“ beim Bürgernetz Opladen haben wir aktiv teilgenommen.

3.5 EDV-Koordination

Das Netzwerk in der Geschäftsstelle und im Archiv des OGV wurde im Berichtsjahr umfassend genutzt. Es bestehen derzeit 11 Computerarbeitsplätze mit 3 Druckern sowie einem durch einen Fachmann eingerichteten „Scannerarbeitsplatz“. Fachlich wird der OGV in Fragen der EDV durch die Firmen IVL GmbH und AN-Computer weiterhin unterstützt und beraten.

3.6 Medienarbeit

Im Rahmen der Medienarbeit wurden 2010 keine Aktivitäten durchgeführt.

3.7 Jugendarbeit / Schul- und Hochschulkooperationen

Im Berichtsjahr wurde die Kooperation mit den Universitäten Bonn, Köln, Düsseldorf, Wuppertal und Duisburg-Essen auf vereinbarte projektbezogene Zusammenarbeit bei Vorträgen und Publikationen, aber auch Praktika, Erstellung von Arbeiten, Mitarbeit bei Projekten und Durchführung von Seminaren von Studenten beim OGV fortgesetzt.

Im Jahr 2010 absolvierten keine Studenten ein Praktikum beim OGV.

Die Zusammenarbeit insbesondere mit den Universitäten Köln, Düsseldorf und Duisburg-Essen wird weiterhin fortgesetzt und intensiviert, weitere Praktika für 2011 sind bereits angefragt.

Im Jahr 2010 wurde die Kooperation mit den Leverkusener Gymnasien - Lise-Meitner-Gymnasium, Leverkusen-Wiesdorf (Regionalwissenschaftskurs unter Leitung von Herrn Schulz) und Landrat-Lucas-Gymnasium, Leverkusen-Opladen - fortgesetzt und mit neuen Projekten erweitert und vertieft.

3.8 Repräsentation

Der OGV besuchte regelmäßig die Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen unserer befreundeten und assoziierten Vereine und Organisationen. Es erfolgte ein intensiver Austausch von Informationen und Schriften.

3.9 Hausmanagement

Die Kooperation mit der Firma OSC und Betreuung durch den OGV in Bezug auf die Reinigung des Gebäudes im Auftrag des Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. - Trägerverein Villa Römer wurde fortgesetzt.

Der OGV führte darüber hinaus im Auftrag des Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. – Trägerverein Villa Römer den zentralen Kalender für die Nutzung der Villa Römer.

3.10 Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. – Trägerverein Villa Römer

Im Jahr 2010 hat der OGV aktiv im Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. - Trägerverein Villa Römer in Form unserer Vertreterin im dortigen Vorstand, Gertrud Liedtke, und bis Ende 2010 zeitlich äußerst eingeschränkt dem Beisitzer Michael Gutbier mitgewirkt.

Insbesondere wurde weiter die Erarbeitung eines Konzepts einer ständigen Ausstellung „Zeiträume Leverkusen“ vorangetrieben, welche der Trägerverein in den Räumen der ersten Etage schrittweise realisieren will. Die Dauerausstellung „Zeiträume Leverkusen“ wurde offiziell am 16. September 2011 eröffnet..

Die finanziellen Beiträge, die jeder der beteiligten Vereine für die laufenden Kosten zu zahlen hat, blieben auch 2010 stabil.

3.11 Mitgliederaktivitäten/-beteiligung

Zentrales Ziel des Vorstandes in 2010 war es, neue Mitglieder zu gewinnen und die Mitglieder stärker an den Projekten des Vereins zu beteiligen sowie das „Vereinsleben“ wieder „lebendiger“ und „gemeinschaftlicher“ zu gestalten.

Das vierteljährliche „Mitgliederforum“ wurde in 2010 regelmäßig durchgeführt. Hierbei wurden neben einem geselligen Anteil mit Bewirtung Kurzvorträge zu historischen Themen gehalten und mit Tätigkeitsberichten aus der Vereinsarbeit über das Vereinsleben informiert und zur Mitarbeit angeregt. Die Beteiligung an den Mitgliederforen war sehr durchwachsen.

3.12 Förderer und Fördermitglieder

Die Gewinnung von Fördermitgliedern und Förderern wurde seitens des Vorstandes in 2010 weiter verfolgt.

3.13 Wissenschaftlicher Beirat

Die dritte Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats fand am 18.10. 2010 statt und brachte diverse Vorschläge für die Vereinsarbeit in 2011.

4. Tätigkeitsfelder

4.1 Archiv/Sammlungen

Dieses Tätigkeitsfeld wurde bis Ende 2010 durch Frau Alexandra Hinke koordiniert. Das Tätigkeitsfeld ist im Vorstand derzeit nicht besetzt. Mitarbeiter herzlich willkommen.

Fotoarchiv

Im Fotoarchiv wurden die Digitalisierung und das EDV-mäßige Verzeichnen des gesamten Bildbestandes fortgesetzt. Neues Bildmaterial wurde verzeichnet und archiviert. Negative und Dias wurden ebenfalls digital erfasst.

Zahlreiches neues Bildmaterial wurde erworben und gesichtet, allerdings noch nicht archiviert. Eine dauerhafte personelle Betreuung des Fotoarchivs durch ein OGV-Mitglied konnte allerdings nur kurzfristig realisiert werden. Auch für dieses Tätigkeitsfeld suchen wir Interessierte.

Bibliothek

Die EDV-mäßige Erfassung des Bucharchivs wurde ebenfalls fortgesetzt. Schwerpunkt im Bucharchiv ist eine Erfassung der Aufsätze in Periodika und Sammelbänden.

Neuerwerbungen und Schenkungen wurden in die Bibliothek integriert. Der Aufbau eines Sammlungsbestandes E (Geschichte) neben D (Heimatkunde) wurde realisiert. (Weiterführung sollte möglichst schnell geregelt werden)

Zeitungsarchiv

Das Zeitungsarchiv wurde in bewährter Form weitergeführt. In den vergangenen 12 Monaten war ein besonders hohes Aufkommen an lokalen Informationen zu verzeichnen. Die Eingabe der gesammelten Artikel in eine PC-Archivierung, Beschriftung und Neuablage der Bestände wurde in Angriff genommen.

Tonarchiv

Es wurde teilweise fortgesetzt, analoge Tondokumente in digitale Datenträger zu überführen. Alle Tonträger sind mittlerweile EDV-mäßig erfasst.

Kartenarchiv

Die Archivierung der Karten erfolgte weiterhin im bewährten Access-Programm.

4.2 Ausstellungen

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Frau Gertrud Liedtke koordiniert.

Wechselausstellungen

In 2010 präsentierte der OGV erstmals seit Jahren keine eigene Ausstellung in der Villa Römer, sondern beteiligte sich neben den beiden anderen Leverkusener Geschichtsvereinen, Bergischer Geschichtsverein Abt. Leverkusen-Niederwupper e.V. und Stadtgeschichtliche Vereinigung e.V. Leverkusen sowie KulturStadtLev - Stadtarchiv an der Realisierung der Ausstellung "Über die Wupper - Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines Flusses", die noch bis zum 10. April 2011 in der Villa Römer zu sehen war und darüber hinaus an einer weiteren Gemeinschafts-Ausstellung zur "Rathaus-Eröffnung" mit dem Titel "Mittelpunkte - Rathäuser in unserer Stadt".

Ausstellung „ZeitRäume Leverkusen“

Die Realisierung der ständigen Ausstellung „Zeiträume Leverkusen“ nahm auch 2010 einen größeren Stellenwert in der Tätigkeit des OGV durch die sehr aktive Mitwirkung der stv.

Vorsitzenden Gertrud Liedtke ein.

Frau Gertrud Liedtke arbeitete für den OGV weiter äußerst aktiv im Konzeptausschuss mit. Seit Anfang 2010 ist Gertrud Liedtke für zwei Jahre Vorsitzende des Trägervereins Villa Römer.

Die finanzielle Realisierung (ca. € 340.000,--) erfolgt mit Mitteln der Nordrhein-Westfalen-Stiftung, des Landschaftsverbandes Rheinland und durch Eigenleistung der drei Vereine (lokale Sponsoren).

4.3 Internet

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Herrn Lars Richter koordiniert.

Die Website www.ogv-leverkusen.de wird weiterhin rege angenommen und hat viele Besucher. Sie wurde im Geschäftsjahr 2010 mehrfach aktualisiert und weiterentwickelt.

Versionen in englischer und französischer Sprache sollen noch entwickelt werden.

Überlegungen zu einer Weiterentwicklung der OGV-Website zu einem „Leverkusener Geschichtsportal“ wurden seit 2009 entwickelt und sollen zukünftig schrittweise realisiert werden.

4.4 Partnerschaften

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Herrn Lars Richter und Frau Suzanne Arndt koordiniert. Schwerpunkt der partnerschaftlichen Aktivitäten des OGV war reger Brief- und Telefonkontakt mit unseren befreundeten vier Vereinen in Bracknell, Villeneuve d'Ascq, Ratibor und Schwedt.

Einen besonderen Höhepunkt stellte die Beteiligung und Unterstützung des Besuchsprogramms der Bürgerreise aus Bracknell, hier betreut durch den Freundeskreis Bracknell-Leverkusen e.V., dar, in dessen Rahmen die Mitglieder des OGV für ihre besonderen Verdienste um die Städtepartnerschaft mit Bracknell mit dem "Bruno-Wiefel-Preis" ausgezeichnet wurden.

Darüber hinaus vertraten Herr Michael Gutbier und Herr Lars Richter den OGV bei den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen unseres polnischen Partnervereins in Ratibor.

4.5 Programm

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Frau Renate Blum und Michael Gutbier koordiniert.

Das Veranstaltungsprogramm war vielseitig ausgelegt und erfreute sich großer Beliebtheit.

Wiederum war es dem OGV wichtig, im Rahmen zahlreicher Kooperationen ein möglichst breites und teilweise auch neues Publikum anzusprechen. Einen besonderen Stellenwert hatte hierbei die ausgezeichnete Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. (JGV) im Bereich der Studienreisen und Tagesfahrten.

Im Jahr 2010 hat der OGV sechs Studienreisen durchgeführt, hiervon drei in Kooperation mit dem JGV. Diese führten die Mitreisenden in die Kulturhauptstadt Essen, zu den Oberammergauer Passionsspielen sowie der Ausstellung "Bayern-Italien" und zur Staufer-Ausstellung nach Mannheim. Eine weitere Fahrt führte ins Hohenloher Land. Die beiden weiteren Fahrten hatten die Partnerstädte Schwedt/Oder (zum Brandenburg-Tag 2010 mit einer Delegation des Partnervereins aus Villeneuve d'Ascq) und nach Ratibor in Schlesien zum Ziel. Diese Fahrten wurden u.a. durch die jeweiligen Partnervereine gestaltet.

Von den drei geplanten Tagesfahrten zu den Themen Wupperwandel (Fahrt entlang der Wupper), Familienbande (Ausstellung in Schloss Burg) und Renaissance am Rhein (Ausstellungsbesuch in Bonn)

konnten nur die beiden ersten durchgeführt werden. Die dritte Fahrt wurde auf den 08. Januar 2011 verschoben. Auf Grund der großen Nachfrage zur Fahrt Wupperwandel wurde zu diesem Thema eine zusätzliche Fahrt ins Programm aufgenommen.

Die Wanderung zum Thema Wupperwandel fand trotz großer Hitze gute Resonanz, während

die Radtour auf Grund des Wetters leider abgesagt werden musste.

Von den drei geplanten Vortragsreihen "Wupperwandel", "1610 - Beginn der evangelischen Kirche am Niederrhein" und "Geschichte der Leverkusener Partnerstädte" fanden Vortragsveranstaltungen zu den beiden letztgenannten Themen statt, während die Vortragsreihe "Wupperwandel" auf Grund des verschobenen Ausstellungsbeginns in das Jahr 2011 übernommen wurde.

Weitere Vorträge und Konzerte sowie vier Mitgliederforen inklusive Jahreshauptversammlung und Jahresabschlussfeier rundeten das Programm ab.

In 2010 präsentierte der OGV erstmals seit Jahren keine eigene Ausstellung in der Villa Römer, sondern beteiligte sich neben den beiden anderen Leverkusener Geschichtsvereinen, Bergischer Geschichtsverein Abt. Leverkusen-Niederwupper e.V. und Stadtgeschichtliche Vereinigung e.V. Leverkusen sowie KulturStadtLev - Stadtarchiv an der Realisierung der Ausstellung "Über die Wupper - Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines Flusses", die noch bis zum 10. April 2011 in der Villa Römer zu sehen ist und darüber hinaus an einer weiteren Gemeinschafts-Ausstellung zur "Rathaus-Eröffnung" mit dem Titel "Mittelpunkte - Rathäuser in unserer Stadt".

Höhepunkt des Veranstaltungsjahres war wiederum das (in diesem Fall 7.) Geschichtsfest des OGV und der Unteren Denkmalbehörde Leverkusen - erst- und einmalig nicht (nur) in und um die Villa Römer, sondern schwerpunktmäßig auf dem Gelände der Neuen Bahnstadt Opladen. Im Rahmen des Projekttages "Hier entsteht Stadt" führte der OGV sein Programm mit Info-Stand, Denkmal-Besichtigungen, Rundfahrten, Cafeteria und dem jährlichen Konzert von Papa Joe's Jazzmen auf dem Gelände des ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerkes durch. Als besonderen Höhepunkt erarbeitete der OGV extra für diesen Anlass die Ausstellung "Opladen und die Eisenbahn", welche 2011 nochmals einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll und seit dem 14. Oktober 2011 in der Sparda-Bank in Leverkusen-Opladen, Kölner Str. 120 zu sehen ist.

Neben diesem umfangreichen Veranstaltungsprogramm hatte der OGV in 2010 in Person der stellvertretenden OGV-Vorsitzenden Gertrud Liedtke, den Vorsitz im Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. - Trägerverein Villa Römer inne und unterstützte die Realisierung der künftigen Dauerausstellung "Zeiträume Leverkusen", deren erster Raum "Menschen und Schicksale" im Oktober einer ausgewählten Öffentlichkeit vorgestellt wurde, mit besten Kräften.

Über die Vortragsreihen hinaus hat der OGV in Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum Leverkusen die Sonntagsakademie unseres Mitgliedes Karl-Heinz König beworben und mit ausgerichtet sowie eine weitere Vortragsveranstaltung (Vortrag von Herrn Professor Rosen, Uni Bonn) mit ausgeschrieben.

Im Jahr 2010 fanden wie bereits an anderer Stelle berichtet vier Mitgliederforen statt. Mit der Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2010 in der Villa Römer, verbunden mit einer vorangehenden Besinnung in der Kirche Am Blauen Berg in Leverkusen-Schlebusch beschlossen wir das Jahr.

Unser Dank gilt allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit.

4.6 Publikationen

Im Jahr 2010 wurden weder ein OGV-Kurier noch ein MONTANUS veröffentlicht. Beide Publikationen sind für 2011 vorgesehen.

4.7 Sonderprojekte

Als neue Produkte stellte der OGV Tassen mit Villa Römer-Motiv, einen Tischkalender 2010 mit dem Thema "20er und 30er Jahre" und Grußkarten mit (teilweise historischen) Leverkusener Motiven vor.

5. Herausragende Ereignisse

Die Verleihung des Bruno-Wiefel-Preises durch den Freundeskreis Bracknell-Leverkusen e.V. an die Mitglieder und Aktiven des OGV für ihr herausragendes Engagement für die Städtepartnerschaft stellt sicherlich einen besonderen Höhepunkt dar.

Fazit:

Das Geschäftsjahr 2010 verlief äußerst positiv und stellt sicherlich wiederum ein außerordentlich erfolgreiches Jahr in der Vereinsgeschichte dar.

Dieser grundsätzliche Erfolg wäre auch im Jahr 2010 nicht möglich gewesen ohne das ehrenamtliche Engagement vieler aktiver Mitglieder, Mitarbeiter und Vereinsfreunde, die sich äußerst vielfältig für die Belange des Vereins einsetzen sowie ohne die Unterstützung und Zuwendung unserer Fördermitglieder und Förderer!

Hierfür ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und Spender. Darüber hinaus trugen letztmalig im Jahr 2010 die eingestellten Mitarbeiter im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung nicht unerheblich für einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf der Vereinsaktivitäten bei und ermöglichten die Durchführung bestimmter Aktivitäten erst durch ihre Mitwirkung. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Mit neuem Elan und Motivation und dem Engagement der Mitglieder und Mitarbeiter im Rücken konnten und können die neuen Herausforderungen in den Geschäftsjahren 2011 und 2012 angegangen werden, über die auf den kommenden Jahreshauptversammlungen hoffentlich positiv zu berichten sein wird.

Leverkusen-Opladen, 10. Dezember 2011

Michael D. Gutbier
1. Vorsitzender